

Überblick über die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite gemäß EU-Transparenzverordnung / SFDR

Nach Artikel 6 (2) (b) Offenlegungs-VO haben vertreibende Stellen gegenüber ihren Kunden eine eigene Verpflichtung zur Information über Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite.

Um dieser Verpflichtung im Beratungsprozess nachkommen zu können, sind im Folgenden die Ausführungen aus den Verkaufsprospekten der jeweiligen Publikumsfonds aufgeführt:

Fondsübersicht für BayernInvest Publikumsfonds nach deutschem Recht

- *BayernInvest Emerging Markets Select Bonds-Fonds (ISIN: DE000A1C78C6)*
- *BayernInvest Emerging Markets Select Corporate Bond IG-Fonds (ISIN: DE000A1J17V9)*
- *BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds (ISIN: DE000A2PSYB2)*
- *BayernInvest Renten Europa-Fonds (ISIN: DE000A2PSYA4)*

Die o.g. BayernInvest Publikumsfonds sind nach deutschem Recht emittiert und berücksichtigen die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsrisiken:

Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019 / 2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (auch als Environment, Social, Governance bzw. **ESG** bezeichnet), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds oder auf die Nachhaltigkeitsziele des Anlegers haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen. Beispielhaft sind die Risikoarten Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko zu nennen. Konkrete Ereignisse, die zum Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos führen können sind beispielsweise

- eine Erhöhung des CO₂-Ausstoßes der Unternehmen, die vom Fonds gehalten werden
- fehlende oder mangelhafte Maßnahmen zum Klimaschutz sowie potenzielle Gefährdungen durch die Folgen des Klimawandels
- Bußgeldzahlungen für Unternehmen in Folge hinterzogener Steuern oder zu Unrecht erhaltener Erstattung
- Schadensersatzklagen gegen Hersteller gesundheitsschädlicher Produkte wie Zigaretten

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei den Investitionsentscheidungen einbezogen. Die Gesellschaft betrachtet Nachhaltigkeitsrisiken als Faktoren anderer Risikoarten, insbesondere des Marktpreisrisikos, des Adressenausfallrisikos, des Liquiditätsrisikos sowie des operationellen Risikos. Für alle genannten Risikoarten sind mehrstufige interne Kontrollprozesse im Sinne des „Three Lines of Defense Modells“ integriert. Diese sehen vor, dass der zuständige Portfoliomanager bei der Anlageentscheidung alle relevanten Risiken, inkl. Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt. Die Überwachung dieser Entscheidungen ist mittels Durchführung von

Kontrollprozessen in unabhängigen Einheiten innerhalb der Gesellschaft sichergestellt. Die Gestaltung der Prozesse sowie deren Funktionalität werden regelmäßig durch Auditoren geprüft.

Anlageziel ist es unter Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken eine nachhaltige Rendite aus Ertrag und Wachstum der Anlagen in Wertpapieren zu erzielen. Nachhaltigkeitsrisiken können dieses Anlageziel beeinflussen und sich damit auch nachteilig auf die Rendite auswirken.

Fondsübersicht für BayernInvest Publikumsfonds nach luxemburgischem Recht

- *BayernInvest ESG High Yield EURO Fonds (ISIN: LU2124967071)*
- *BayernInvest Euro Aktien Dividenden Non-Fin Fonds (ISIN: LU1532480446)*
- *BayernInvest Euro Corporates Non-Fin Fonds (ISIN: LU1532480446)*
- *BayernInvest Euro Covered Bond Fonds (ISIN: LU1532479786)*
- *BayernInvest Multi Asset Sustainable Fonds (ISIN: LU0828716919)*
- *BayernInvest Osteuropa Fonds (vorm. DKB) (ISIN: LU0128942959)*
- *BayernInvest Reserve EUR Bond Fonds (ISIN: LU0034055755)*
- *DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa (ISIN: LU0314225409)*
- *DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz (ISIN: LU0117118124)*
- *DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG (ISIN: LU0117118041)*

Die o.g. BayernInvest Publikumsfonds sind nach luxemburgischem Recht emittiert und berücksichtigen die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsrisiken:

Als Nachhaltigkeitsrisiko gilt ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Vermögensgegenstände des Teilfonds haben könnte. Diese Effekte wirken sich möglicherweise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Teilfonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft aus. Nachhaltigkeitsrisiken können alle bekannten Risikoarten (Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko) erheblich beeinflussen. Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, können beispielsweise physischen Risiken des Klimawandels, wie Temperaturschwankungen, Anstieg des Meeresspiegels, o. ä. ausgesetzt sein. Aktuell liegen noch keine wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse über die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der im Teilfonds enthaltenen Vermögenswerte vor. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken möglicherweise negativ auf die Rendite der Vermögenswerte auswirken.